

Herschfelder Kegler dominieren den Letzten



- **Partie gedreht: Obwohl Ulrich Hümpfner 67 Holz abgeben musste, landete der SV Herschfeld einen ungefährdeten Sieg gegen den Henger SV.**

Foto: Anand Anders

Kegeln (gr/wf)

Bayernliga Frauen

KRC Kipfenberg – Unter Uns Bad Neustadt	2693:2646
KC Pöttmes – SG Dittelbrunn	2590:2615
SKC Floß – SG Edelshausen	2537:2537
DJK Ingolstadt II – Rot Weiß Moosburg	2572:2369

1. (2.) SG Dittelbrunn	15 40142 24 : 6
2. (1.) Unter Uns Bad Neustadt	15 39831 22 : 8
3. (3.) SKC München	15 39582 18 : 12
4. (4.) SG Edelshausen	15 36407 17 : 13
5. (5.) DJK Ingolstadt II	15 38148 16 : 14
6. (6.) KRC Kipfenberg	15 39182 15 : 15
7. (7.) SKC Floß	16 37114 12 : 20
8. (8.) KC Pöttmes	15 38473 10 : 20
9. (9.) Rot Weiß Moosburg	15 37651 2 : 28

KRC Kipfenberg – Unter Uns Bad Neustadt 2693:2646

Am vorletzten Spieltag haben die Meisterschaftsträume der Bad Neustädter Unter-Uns-Kegelfrauen einen gehörigen Dämpfer bekommen. Auf den Birktal-Kegelbahnen im Landkreis Eichstätt mussten sie die vierte Saisonniederlage einstecken. Sie verloren bei KRC Kipfenberg mit einem Rückstand von 47 Kegeln. Der Wettkampf verlief auf hohem Niveau. So brachte alle eingesetzten zwölf Kegelfrauen jeweils mehr als 400 Kegel zu Fall. Der Sieg der Kipfenberger Kegelfrauen deutete sich bereits im Auftaktdrittel an. Für das Unter-Uns-Startgespann brachte Melanie Roth mit 447 Holz zwar 14 Kegel mehr als ihre Gegenspielerin Ulrike Müller zu Fall, doch ihre Partnerin Corinna Degand blieb mit 406 Holz um 49 Kegel hinter Daniela Guggenmos.

Im Mittelabschnitt blieb Theresa Popp mit 466 Holz Popp um elf Zähler unter der 477-Holz-Tagesbestmarke von Manuela Strauß. Ihre Unter-Uns-Partnerin Petra Klose konnte mit 436 Holz zwölf Kegel mehr abräumen als Gegenspielerin Natalie Papp. Im Schlussdrittel brachten die Gastgeberinnen ihren Heimsieg in trockene Tücher. Für Unter Uns brachte Kathrin Klose 469 Kegel zu Fall und machte 16 Kegel gut. Ihre

Gespannpartnerin Annalena Rimane blieb mit ihrer Ausbeute von 422 Holz um 29 Kegel unter den 451 Holz ihrer Kontrahentin.

Bad Neustadt: Melanie Roth 447, Corinna Degand 406, Theresa Popp 466, Petra Klose 436, Kathrin Klose 469, Annalena Rimane 422.

Landesliga Nord Männer

SKC Floss – SKC GH SpVgg Weiden II 5490:5303

FSV Sandharlanden – TSV Großbardorf 5615:5624

SV Herschfeld – Henger SV 5568:5178

FC Schwarzenfeld – SKC Eggolsheim 5325:5082

1. (1.) SKC Kasendorf	15 82044 22 : 8
2. (2.) TSV Großbardorf	15 82359 22 : 8
3. (4.) SKC Floss	15 81350 20 : 10
4. (3.) SKC Eggolsheim	15 81231 18 : 12
5. (5.) SV Herschfeld	15 82897 16 : 14
6. (6.) FC Schwarzenfeld	15 80050 14 : 16
7. (7.) SKC GH SpVgg Weiden II	15 81032 12 : 18
8. (8.) FSV Sandharlanden	16 86778 12 : 20
9. (9.) Henger SV	15 79393 0 : 30

SV Frei weg Herschfeld – Henger SV 5568:5178

Wieder erstarkt dominierte Herschfeld von Beginn an das Geschehen gegen den sieglosen Tabellenletzten aus der Oberpfalz und ging zum Schluss mit rekordverdächtigen 390 Holz plus von den Bahnen. Bei den Gästen konnte nur Daniel Diring (906) in der Startformation mithalten, er besiegte Uli Hümpfner mit 67 Hölzern. Aber mit Stefan Schön kam Herschfeld in Fahrt. Sein starkes Ergebnis brachte 103 Gute und eine Führung von 36 Hölzern. 129 Hölzer gewannen die Mittelpaarung hinzu. Marco Katzenberger brachte 20 Holz auf das Konto. Manuel Büttner spielte stark auf, hatte seinen Kontrahenten stets im Griff und verbuchte 109 Holz. Mit 165 Holz vorne, da konnte die Schlusspaarung locker aufspielen, was sie auch in beeindruckender Weise taten. Sebastian Dieterich war gut dabei und sorgte für 114 Hölzer plus. In bestechender Form wiederum Daniel Dieterich. Mit Tagesbestleistung von überragenden 996 hatte er den Tausender vor Augen, da hatte sein Gegenspieler mit 111 Hölzern das Nachsehen.

Herschfeld: Uli Hümpfner 839, Stefan Schön 954, Manuel Büttner 949, Marco Katzenberger 885, Sebastian Dieterich 945, Daniel Dieterich 996.

FSV Sandharlanden – TSV Großbardorf 5615:5621

Die Großbardorfer können sich über ihren knappen Auswärtssieg freuen. Schließlich zogen sie so mit Kasendorf gleich, müssen aber wegen des verlorenen direkten Vergleichs am letzten Spieltag auf einen Ausrutscher des Tabellenführers hoffen, um noch Meister werden zu können. Bereits das Großbardorfer Startgespann konnte mit der TSV-Einzelbestmarke 972 Holz von Pascal Schneider und den 952 von Andy Behr abgeräumten Kegeln eine Führung von 21 Holz heraus spielen. Diesen Vorsprung vergrößerten Johannes Reiter (945) und Patrick Ortloff (910) auf 75 Holz. Im Schlussspiel brachten den wichtigen Auswärtserfolg Ulrich Behr mit 969 und Stefan Roth mit 873 Holz unter Dach und Fach.

Großbardorf: Pascal Schneider 972, Andy Behr 952, Johannes Reiter 945, Patrick Ortloff 910, Ulrich Behr 969, Stefan Roth 873.

Regionalliga Ofr./Ufr. Männer

SKK Haßfurt – SKK Helmbrechts	5367:5298
PSW 21 Kitzingen – TSV Hollstadt	5250:5128
TSV Lahm – TTC Gestungshausen	5128:5208
Franken Neustadt – Baur SV Burgkunstadt	5177:5475
Lohengrin Kulmbach – Steig Bindlach	5246:5158

1. (1.) TSV Lahm	17 90045	24 : 10
2. (2.) Baur SV Burgkunstadt	17 91643	24 : 10
3. (5.) TTC Gestungshausen	17 91094	22 : 12
4. (3.) TSV Hollstadt	17 91954	20 : 14
5. (4.) Steig Bindlach	17 91945	20 : 14
6. (6.) Lohengrin Kulmbach	17 89322	18 : 16
7. (7.) PSW 21 Kitzingen	17 88804	16 : 18
8. (8.) SKK Haßfurt	17 89470	12 : 22
9. (9.) SKK Helmbrechts	17 90807	8 : 26
10. (10.) Franken Neustadt	17 87598	6 : 28

PSW Kitzingen – TSV Hollstadt 5250:5128

Hollstadt verlor in Kitzingen mit einem Rückstand von 122 Holz. In der ersten Spielhälfte sah es ganz nach einem Auswärtssieg der Hollstädter aus. Immerhin konnte das Startgespann durch die Tagesbestmarke 923 Holz von Matthias Menninger und mit den 889 von Marco Schmitt zu Fall gebrachten Kegeln eine Führung von 129 Holz herauskegeln. Doch dann wendete sich das Blatt. Für das Hollstädter Mittelduo räumte Andreas Pfister 841 und Georg Sterzinger 837 Holz von den Kegelbahnen. Im Schlussdrittel musste Mirko Dombrowski (822) an seinen Gegenspieler 88 Holz abgeben. Manfred Sterzinger ließ sich mit 816 Holz gar 103 Kegel abknöpfen.

Hollstadt: Matthias Menninger 923, Marco Schmitt 889, Andreas Pfister 841, Georg Sterzinger 837, Mirko Dombrowski 822, Manfred Sterzinger 816.